

Betreff:

Tagesordnung PluV hier: Deponie Hubbelrath

Von: BmU / Bernhard Osterwind <bmu@bmu-erkraath.de>

Datum: 1. Mai 2018 um 22:07:25 MESZ

An: Fabian Schmidt <Fabian.Schmidt@erkraath.de>, Wilfried Schmidt <w.schmidt@gmx.net>, <fraktionalle@bmu-erkraath.de>, Christoph Schultz <Christoph.Schultz@erkraath.de>, Detlef Ehler <detlef.ehler@spd-erkraath.de>, Reinhard Knitsch <reinhard.knitsch@t-online.de>, <Wolfgang.Joebges@t-online.de>, <sohn.erkraath@gmail.com>, Hans-Jürgen Rieder <hj.rieder@gmx.de>, Helmut Rohden <Helmut.Rohden@t-online.de>, <vandegriend@lahnstein-werbung.de>, "Inge Berkenbusch" <Berkenbuschpartner@yahoo.de>

Betreff: Tagesordnung PluV hier: Deponie Hubbelrath

Sehr geehrter Herr Rohden,
sehr geehrter Herr Schmidt,

der Planfeststellungsbeschluss zur Erhöhung und südlichen Erweiterung der undichten Deponie Hubbelrath liegt vor. Die Bedenken der Stadt Erkrath zeigen keine Konsequenzen. Wir beantragen die Aufnahme des Tagesordnungspunktes: Deponie Hubbelrath. Klagevorbereitung gegen den Planfeststellungsbeschluss.

Die Abwägungsentscheidung ist schon im Hinblick auf die Argumentation, die Folgen der Undichtigkeit der Deponie würden auch durch die Erhöhung der Deponie nicht schlimmer, so grob fehlerhaft, dass eine Klage schon allein aus diesem Grund zu prüfen ist. Im Gegensatz zu den Erörterungen im Planfeststellungsbeschluss wird die ganz erhebliche Auflastung durch die Deponieerhöhung zur Reduzierung des Porenvolumens der Altdeponie führen und damit zu einer zusätzlichen Grundwasserbelastung.

Bernhard Osterwind
01.05.2018